

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 47 | Freitag, 08. Dezember 2023

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer präsentiert Vorschläge zur Intensivierung der bilateralen Beziehungen bei Regierungskonsultationen in Berlin

Wirtschaft

Über 100 Millionen Arbeitnehmer in Brasilien beschäftigt

Die Arbeitslosigkeit in Brasilien ist nach Aussage des Statistikamtes IBGE mit 7,6 Prozent die niedrigste seit 2015

Nachhaltigkeit

Gesetzesentwurf zur Schaffung eines Rechtsrahmens für Offshore-Windparks wurde in Brasilien verabschiedet

Der Gesetzesentwurf ist Teil der grünen Agenda und wurde nach der Verabschiedung durch die Abgeordnetenkammer an den Senat weitergeleitet

Die Dekarbonisierung der brasilianischen Industrie soll bis 2050 mindestens 40 Milliarden Real kosten

Diese Studien werden auf der UN-Klimakonferenz COP 28 veröffentlicht

Brasilien und Deutschland unterzeichnen Abkommen in Sektoren wie Energie und Innovation

Beide Länder bekräftigen ihre Zusammenarbeit im Umweltthemen

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer präsentiert Vorschläge zur Intensivierung der bilateralen Beziehungen bei Regierungskonsultationen in Berlin

Der brasilianische Präsident Luiz Inácio Lula da Silva und Bundeskanzler Olaf Scholz nahmen heute (4. Dezember) im Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin an einer Reihe von Veranstaltungen und Treffen anlässlich der Regierungskonsultationen teil.

In diesem Zusammenhang legte die Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer, die seit 1916 die deutsche Wirtschaft in Brasilien offiziell vertritt, fünf Vorschläge zur Stärkung der Beziehungen zwischen beiden Ländern vor.

Der Schwerpunkt der Vorschläge liegt auf der Wiederaufnahme der **Verhandlungen über das Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Brasilien und Deutschland**. Das fehlende Abkommen erhöht derzeit die Importkosten und behindert den Technologie- und Wissenstransfer zwischen beiden Ländern. Die deutsche Wirtschaft in Brasilien ist sich sicher, dass die Ratifizierung des Doppelbesteuerungsabkommens das Land für deutsche Investitionen attraktiver machen würde.

Zu den weiteren Punkten des Positionspapiers der Kammer gehören die Wichtigkeit eines raschen **Abschlusses des Freihandelsabkommens zwischen dem Mercosur und der Europäischen Union**, eine verstärkte Zusammenarbeit in den Bereichen der **digitalen und grünen Transformation**, ein strategischer Fokus auf **Bildung, Inklusion und Menschenrechte** sowie die Zusammenarbeit im Bereich der **künstlichen Intelligenz**. Das vollständige Dokument ist [hier](#) verfügbar.

Um die Institution bei den Regierungskonsultationen zu vertreten, waren der Präsident der Deutsch-Brasilianischen Industrie- und Handelskammer von São Paulo, Paulo Alvarenga, und die Hauptgeschäftsführerin der Institution, Barbara Konner, auch während des Deutsch-Brasilianischen Wirtschaftsforums anwesend.

Während der Veranstaltung gehörte Alvarenga zu der Gruppe, die zu einem *Roundtable* mit dem brasilianischen Präsidenten Lula, Bundeskanzler Scholz, dem brasilianischen Finanzminister Fernando Haddad und Vizekanzler und Minister für Wirtschaft und Klimaschutz, Dr. Robert Habeck, zusammenkam. An der Klausurtagung nahmen auch Vertreter der Institutionen CNI, LAI, BDI, LADW, Apex und Unternehmen wie SAP, Robert Bosch, WEG, Embraer, BRF Foods und thyssenkrupp, vertreten durch Paulo Alvarenga, teil.

Alvarenga nahm auch an einer Podiumsdiskussion mit dem Titel "Brasilien und Deutschland: gute Freunde, strategische Partner" teil, an der Christiane Laibach, Sprecherin des Vorstands der KfW, Ricardo Alban, Präsident des Nationalen Industrieverbands (CNI), und Jorge Viana, Präsident von ApexBrasil, teilnahmen und die von Wolfgang Niedermark, Mitglied des Vorstands des BDI, moderiert wurde.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Nach den Reden des brasilianischen Finanzministers Fernando Haddad und des deutschen Ministers für Wirtschaft und Klimaschutz, Dr. Robert Habeck, moderierte Barbara Konner, stellvertretende Geschäftsführerin der AHK São Paulo, die Podiumsdiskussion zum Infrastrukturprogramms PAC (*Programa de Aceleração do Crescimento* – Programm zur Beschleunigung des Wachstums), an der auch der brasilianische Bundesinnenminister, Rui Castro, teilnahm, der die Grundzüge des Plans erläuterte, und die brasilianische Ministerin für Umwelt und Klimawandel, Marina Silva, die auf die nachhaltigen Aspekte einging, die im PAC berücksichtigt werden.

Das Forum wurde mit Reden des brasilianischen Präsidenten Luiz Inácio Lula da Silva und des deutschen Bundeskanzlers Olaf Scholz beendet.

Konsultationen der Regierungen

Dieses neue Zusammenkommen, das zuletzt 2015 in der brasilianischen Hauptstadt Brasília stattfand, ist Ausdruck der engen Beziehungen zwischen Deutschland und Brasilien und der engeren Verflechtung zwischen den Ländern angesichts der aktuellen geopolitischen Veränderungen, die Brasilien zu einem neuen Akteur in der Weltwirtschaft und zu einem idealen Partner für die langfristigen Interessen Deutschlands macht.

Brasilien ist seit 2008 das einzige lateinamerikanische Land, mit dem Deutschland eine strategische Partnerschaft unterhält. Insgesamt sind derzeit mehr als 1.600 deutsche Unternehmen in Brasilien ansässig. Zusammen erwirtschaften sie rund 10 Prozent des brasilianischen industriellen BIP und schaffen 250.000 direkte und rund 1 Million indirekte Arbeitsplätze. Darüber hinaus ist São Paulo der größte deutsche Industriestandort außerhalb Deutschlands.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LBBW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Über 100 Millionen Arbeitnehmer in Brasilien beschäftigt

Brasilien überschritt die 100 Millionen-Marke Erwerbstätiger seit Beginn der Aufzeichnungen der ständigen Haushaltsstichprobenerhebung *Pnad Contínua* des brasilianischen Statistikamtes *IBGE*. Die letzte Woche veröffentlichte Erhebung weist eine Rekordzahl von 100,2 Millionen Arbeitnehmern aus, das ist ein Anstieg von 862.000 in den letzten drei Monaten.

Die Arbeitslosenquote lag im Quartal von August bis Oktober bei 7,6% und damit auf dem niedrigsten Stand seit dem im Februar 2015 endenden Quartal (7,5%). Die Quote sank im Vergleich zum Durchschnitt der Monate Mai bis Juli 2023 um 0,3 Prozentpunkte. Im gleichen Zeitraum des vergangenen Jahres lag die Arbeitslosenzahl bei 8,3%.

Die Zahl der Arbeitslosen sank um 261.000 auf 8,3 Millionen, das ist ein Rückgang von 3,6% im Vergleich zum Vorquartal.

Die Zahl der Beschäftigten in der Privatwirtschaft (ohne Hausangestellte) erreichte mit 37,4 Millionen den höchsten Stand seit Januar 2015. Das entspricht 587.000 Personen (+1,6%), die in den letzten drei Monaten ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis eingegangen sind.

Die Zahl der Selbstständigen erreichte 25,6 Millionen, was einem Anstieg von 317.000 (+1,3%) im gleichen Vergleichszeitraum entspricht.

Das durchschnittliche Realeinkommen der Arbeitnehmer wurde auf 2.999 Real geschätzt, was einem Anstieg von 1,7% gegenüber dem im Juni endenden Quartal und von 3,9% gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Dies ist der höchste Wert seit dem im Juli 2020 endenden Quartal (3.152 Real).

Das Statistikamt *IBGE* führt diese Entwicklung auf die kontinuierliche Zunahme der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisse zurück, die in der Regel höher vergütet werden.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Gesetzesentwurf zur Schaffung eines Rechtsrahmens für Offshore-Windparks wurde in Brasilien verabschiedet

Das Abgeordnetenhaus billigte einen Gesetzesentwurf zur Schaffung eines neuen Rechtsrahmens für *Offshore*-Windparks. Der Gesetzesentwurf muss nun vom Senat geprüft werden.

Die *Offshore*-Windkraft ist eine saubere, erneuerbare Energiequelle, die die kontinuierlichen Windbedingungen mit hohen Windgeschwindigkeiten im Küstenvorfeld nutzt.

Der Gesetzesentwurf ist Teil der grünen Agenda, einem Maßnahmenpaket, das der Präsident der Abgeordnetenkammer, Arthur Lira, während der UN-Klimakonferenz COP28, vorstellen möchte.

Einige Abgeordnete kritisierten den Teil des Gesetzesentwurf, der die laufenden Verträge mit Kohlekraftwerken – der wohl umweltschädlichsten Energiequellen der Welt – bis 2050 verlängert.

Diese Verträge sollten im Jahr 2028 auslaufen, können nun aber um weitere 27 Jahre verlängert werden.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LBBW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Die Dekarbonisierung der brasilianischen Industrie soll bis 2050 mindestens 40 Milliarden Real kosten

Eine vom brasilianischem Industrieverband *CNI* erstellte Studie rechnet mit einem Bedarf von mindestens 40 Milliarden Real zusätzlich für die Dekarbonisierung des Sektors bis 2050.

Der Industrieverband reichte Vorschläge zur Beschleunigung der Dekarbonisierung, d.h. zur Verringerung der Treibhausgasemissionen ein, um den Klimawandel einzudämmen und internationale Vereinbarungen zu erfüllen. Der Bericht bezieht sich auch auf seit langem bestehende Kritikpunkte am Produktionssektor, wie etwa die spezifischen Kostennachteile in Brasilien *Custo Brasil*.

Nach Angaben des *CNI* belaufen sich die zusätzlichen Kosten zur Dekarbonisierung der brasilianischen Wirtschaft unter Berücksichtigung der in dieser Studie gemeinsam mit den Industriesektoren ermittelten Daten bis 2050 auf 8 Milliarden US-Dollar bzw. rund 40 Milliarden Real.

Allerdings wurden die Kosten für indirekte Investitionen zur Erhöhung der Verfügbarkeit von sauberer Energie und Infrastruktur von einigen Industriebranchen unterschätzt.

In einer Pressemitteilung spricht sich die Organisation für die Schaffung eines Kohlenstoffmarktes in Brasilien und Kompensationen aus Waldbeständen aus – so dass Unternehmen einen Teil ihrer Emissionen durch die Finanzierung von Aufforstung und anderen Aktivitäten, die das CO₂ aus der Atmosphäre binden, ausgleichen können.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Brasilien und Deutschland unterzeichnen Abkommen in Sektoren wie Energie und Innovation

Der brasilianische Präsident Luiz Inácio Lula da Silva und der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz unterzeichneten Anfang dieser Woche während des zweiten Treffens der hochrangigen Regierungskonsultationen in Berlin eine gemeinsame Absichtserklärung.

Das Abkommen regelt die Zusammenarbeit in Bereichen wie Umwelt und Klimawandel, Landwirtschaft, Bioökonomie, Energie, Gesundheit, Wissenschaft, Technologie und Innovation, globale Entwicklung, Informationsintegrität und Kampf gegen Desinformation. Die Abkommen werden seit Monaten verhandelt.

Lula betonte den Umfang dieser Abkommen und erklärte, die Partnerschaft soll den ökologischen und sozial gerechten Wandel fördern. Sie sollen die praktische Kooperation in Umweltthemen stärken, unter anderem den Amazonas-Fonds und viele andere Projekte, sowie gemeinsame Maßnahmen zur Förderung einer grünen Industrialisierung, einer CO₂-armen Landwirtschaft und der Bioökonomie.

Bundeskanzler Olaf Scholz bekräftigte die Bereitschaft beider Länder, sich für Nachhaltigkeit und die Dekarbonisierung der Industrie einzusetzen. Laut Scholz wird Deutschland Projekte in die Wege leiten, um das brasilianische Ziel des kompletten Abholzungsstopps bis 2030 zu unterstützen.

Die Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo legte zu den Regierungskonsultationen ein Positionspapier mit fünf Vorschlägen zur Intensivierung der bilateralen Beziehungen vor. Mehr zu dieser Initiative finden Sie in diesem Artikel des Wochenberichts.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



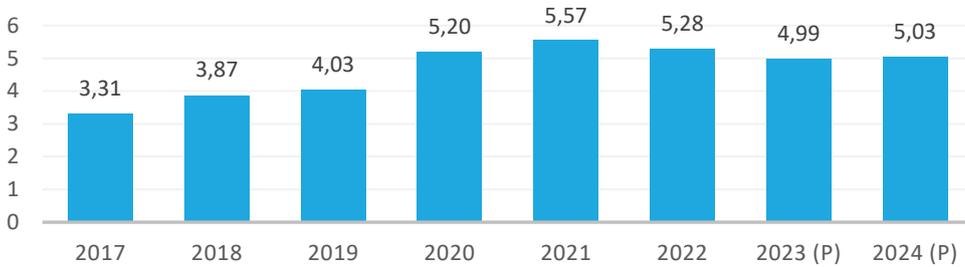
KPMG

Von Insights zu Opportunities

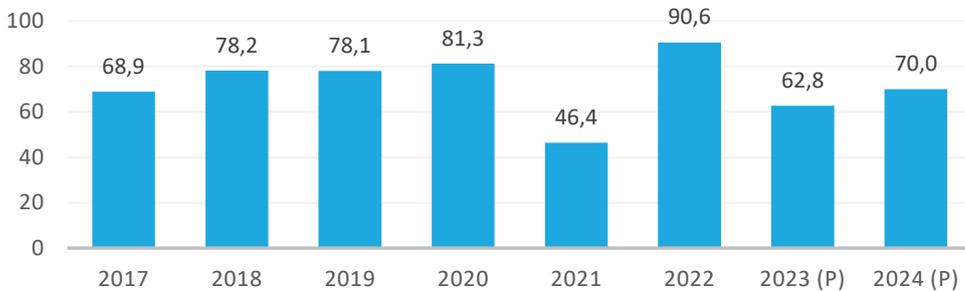
Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Kurzmeldung / Statistik

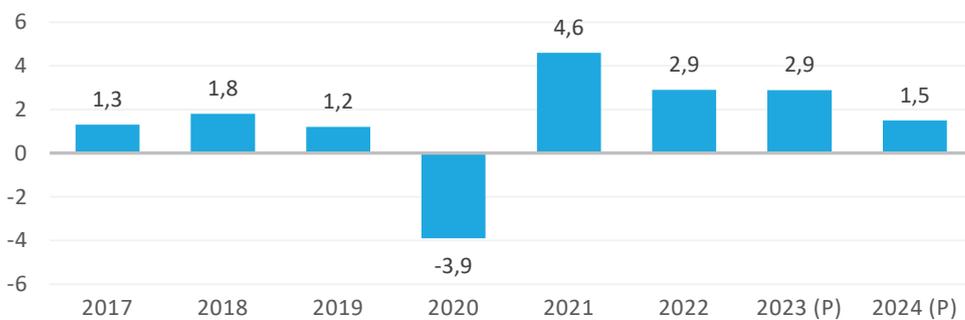
Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



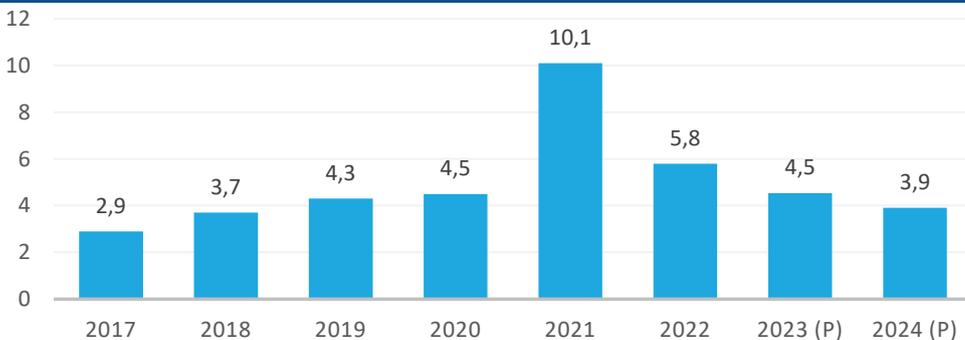
Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Quellen

Agência Brasil

Estadão

CNN Brasil

BrasilAlemanha News

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5144



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.